

## Evangelische Stadtakademie Bochum

Klinikstr. 20

25. Oktober 2007 bis 01. Februar 2008

**Ausstellung: »Spurensuche – Über  
400 Jahre jüdisches Leben in Bochum«**

Dienstag, 13. November 2007, 17.00 Uhr

**Prof. Dr. Günter Brakelmann**

**Lektüre- und Gesprächsseminar:  
»1933: Die Kirche vor dem Problem  
des Antisemitismus«**

Eintrittspreise und weitere Informationen:  
[www.stadtakademie.de](http://www.stadtakademie.de)

## Stadtarchiv Bochum

Wittener Str. 47

Freitag, 02. November 2007, 09.00 Uhr

**Verlegung von Stolpersteinen  
durch den Künstler Gunter Demnig**

Mittwoch, 14. November 2007, 18.00 Uhr

**Projekt Stolpersteine:  
»Präsentation der Rechercheergebnisse«**

Weitere Informationen: [www.bochum.de/Stadtarchiv](http://www.bochum.de/Stadtarchiv)

## Christuskirche Bochum Erinnern für die Zukunft e.V. Evangelische Stadtakademie VVN BdA Bochum

Klinikstr. 20

08. November 2007, 17.00 Uhr

**Dr. Hubert Schneider**

**Workshop: »Judenhäuser in Bochum«**

Für den Workshop ist eine Anmeldung bei der  
Evangelischen Stadtakademie notwendig.  
Christuskirche Bochum, An der Christuskirche 1

## Christuskirche Bochum

An der Christuskirche 1

Samstag, 10. November 2007, 20.00 Uhr

**Nina Hoger & Ensemble Noisten**

**»Lyrik & Klezmer«**

Eintrittspreise und weitere Informationen:  
[www.christuskirche-bochum.de](http://www.christuskirche-bochum.de)

## Kulturzentrum Bahnhof Langendreer

Wallbaumweg 108

Freitag, 09. November 2007, 20.00 Uhr

**Szenischer Liederabend**

**David Fuhr / Harald Hahn: »Lob der Verzweiflung«**

Szenischer Liederabend nach Texten des  
Wiener Dichters, Sozialisten und Juden  
Theodor Kramer (1897-1958) über Verfolgung,  
Exil, Widerstand und das pralle Leben  
Eintrittspreise und weitere Informationen:  
[www.bahnhof-langendreer.de](http://www.bahnhof-langendreer.de)

## Anne-Frank-Kulturwochen Bochumer Kulturrat e.V.

Lothringer Str. 36c

Samstag, 03. November 2007, 20.00 Uhr

**Konzert mit dem Quintett rangin**

mediterranean crossover

Sonntag, 04. November 2007, 20.00 Uhr

**Barbara Thalheim & Jean Pacalet:**

»Immer noch immer« – Lieder gegen den Strich

Donnerstag, 08. November 2007, 19.30 Uhr

**Stadtteilkonzert der BoSy**

mit angepasstem Programm

Samstag, 10. November 2007, 20.00 Uhr

**Ensemble Draj konspiirt mit  
Jürgen Wiersch jiddische Lieder und  
paranormal deutsche Gedichte**

»Unser Unglück soll für Feinde nicht zu fühlen sein«

Sonntag, 11. November 2007, 18.00 Uhr

**Konzert: Das blaue Einhorn**

**Christuskirche, Lothringer Str. 29**

»Meine Taube im Geklüft der Felsen«

Liebeslieder aus aller Welt

Kartenpreise und Reservierung unter  
Tel. 02 34.86 20 12 oder Fax 02 34.516 58 50  
[info@kulturrat-bochum.de](mailto:info@kulturrat-bochum.de)

a.kommunikationsDesign | Büro für Gestaltung Antje Solenski 0 23 31 787 151

# Gedenkveranstaltung

zum 69. Jahrestag der Reichspogromnacht

Freitag, 09. November 2007

Harmoniestraße/Ecke Dr. Ruer-Platz | 17.30 Uhr

## Gedenken an das Ende der alten jüdischen Gemeinde

Vor dem Hintergrund der Einweihung der neuen Synagoge in Bochum am 16. Dezember 2007, die ein Zeichen der Hoffnung ist, soll in diesem Jahr an das Ende der alten jüdischen Gemeinde erinnert werden. 1942 wurden in drei Transporten über Zweihundert namentlich bekannte Bochumer Juden nach Riga, Zamosc und Theresienstadt deportiert. Nur ganz wenige von ihnen haben die Deportation überlebt. Vorausgegangen waren diesem traurigen Ende jahrelange Erniedrigungen. Die meisten der Deportierten lebten zuletzt, völlig verarmt, in den sogenannten Bochumer »Judenhäusern«.

**Das Thema wird in drei Veranstaltungen in unterschiedlicher Form behandelt:**

SchülerInnen von Bochumer Schulen werden während der Gedenkveranstaltung am 09. November 2007 die Deportationsorte und einzelne Bochumer Deportationsopfer vorstellen.

Am 10. November 2007 werden – im Kontext des Klezmerkonzerts der Gruppe Nina Hoger & Ensemble Noisten – die SchülerInnen das Thema weiter erörtern: Im Vorraum der Christuskirche wird eine kleine Ausstellung gezeigt und während der Veranstaltung werden Texte von Überlebenden der Transporte gelesen.

Die Vorstufe der Deportation der Bochumer Juden war deren Konzentrierung in den Bochumer »Judenhäusern«.

Am 08. November 2007 führt Dr. Hubert Schneider einen Workshop zum Thema »Judenhäuser in Bochum« durch. Dabei sollen die TeilnehmerInnen neues Archivmaterial auswerten und historisch einordnen.

## Zentrale Gedenkveranstaltung

Harmoniestraße / Ecke Dr.-Ruer-Platz

**Freitag, 09. November 2007**

**17.30 Uhr**

**Übergabe der Stele zum Projekt »Stolpersteine« an die Öffentlichkeit**  
**Dr. Ottilie Scholz** Oberbürgermeisterin

Grußwort

**Grigory Rabinovich** Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde

Präsentation

**Bochumer SchülerInnen stellen die Deportationsorte und einzelne Deportationsopfer vor**

Musikalische Beiträge

**IG-Metall-Chor**

Kaddisch (Totengebete)

**Igal Behm** Jüdischen Gemeinde

Moderation

**Artur Libischewski** Kinder- und Jugendring Bochum e.V.

Gedenk



Gedenkveranstaltung

zum 69. Jahrestag der Reichspogromnacht



### Rundgänge zu den Stolpersteinen

Freitag, 09. November 2007

**15.00 Uhr Treffpunkt Schauspielhaus**  
mit Herrn Klaus Kunold

**15.00 Uhr Treffpunkt Dr.-Ruer-Platz**  
mit Herrn Dr. Hubert Schneider

